

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: BAG WHT
Beschlussdatum: 17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 240 bis 248:

effizientere Nutzung von Rohstoffen können wir nur mit der Hilfe von innovativen Lösungen und Fortschritt bewältigen. ~~Der Markt kann vieles allein, aber bei der Lösung solcher großen Aufgaben muss der Staat ein wichtiger Innovationstreiber werden. Er soll klare Zielvorgaben machen, Kooperationen von Unternehmen, Hochschulen und Zivilgesellschaft organisieren und mit gezielter Forschungsförderung und strategischer Industrie- und Beschaffungspolitik Dynamik entfachen. Große Probleme können nur umfassend gelöst werden. Wir wollen deshalb die Förderpolitik des Bundes an den VN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) ausrichten. Technische, soziale und ökologische Innovationen sind deshalb gleichwertig. Diese entstehen maßgeblich in einer Umgebung, die sich an ihrer Zukunft ausrichtet: Der Campus wird zum Experimentierraum für reale Veränderungen, der stark mit seiner Umgebung vernetzt ist und Strahlkraft in die ganze Region entwickelt. Durch Verbindungen zu Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kommunen kommen Ideen und Innovationen für grundlegende Veränderungen in unseren Arbeits- und Wirtschaftsweisen in die breite, praktische Anwendung. Dem Staat kommt eine wichtige Funktion als Innovationstreiber zu, um Kooperationen von Unternehmen, Hochschulen und Zivilgesellschaft zu ermöglichen und mit gezielter Forschungsförderung und strategischer Industrie- und Beschaffungspolitik Dynamik zu entfachen. Dabei sollen insbesondere die VN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) stärker berücksichtigt werden. Die sozial-ökologische Forschung (SÖF), die in Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft soziale, technologische und ökologische Innovationen verbindet, werden wir deutlich ausbauen.~~ Die „Agentur für Sprunginnovation“ (SprinD) sollte flexibler ausgestaltet werden, damit sie sich auf ihre

Begründung

Klare Zielvorgaben sind kein Weg zu Innovation und guter Forschung. Der Staat kann in wichtigen Bereichen, wie bspw. Wasserstofftechnologie oder Künstliche Intelligenz, zusätzliche Mittel bereitstellen, um die Forschungsaktivitäten in diesem Gebiet zu vergrößern, aber Innovation entsteht dort, wo es Orte für Wissenschaft, Freiheit und Kooperation gibt. Diese Rahmenbedingungen muss der Staat schaffen. Freiheit bedeutet auch, dass Grundfinanzierung und Forschungsförderung grundsätzlich von wissenschaftlichen und nicht politischen Kriterien geleitet werden. Nur dort wo der Staat zusätzliche Impulse für Innovation setzt, wo anwendungsbezogene Forschung stattfindet, ist die Orientierung an den SDGs ein sinnvolles Mittel um nachhaltige Innovationen für die Gesellschaft zu fördern.